



**Berichterstattung zur demografischen Entwicklung  
-Sachstandsbericht-**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	24.02.2010	Kenntnisnahme

Der Oberbergische Kreis plant für Anfang Februar 2010 seinen zweiten Demographiebericht zu veröffentlichen, in welchem er die Daten und Prognosen für alle kreisangehörigen Städte vorstellen wird. Der Verwaltung wurden bereits im Vorfeld die Ergebnisse der Erhebung für den Bericht mitgeteilt. Stichtag für die Erhebung der Daten ist der 31.12.2008. Zusammenfassend lässt sich herausstellen, das laut Aussagen des Demographieberichtes die Stadt Wipperfürth rückläufige Einwohnerzahlen zu vermerken hat, im Zeitraum vom 31.12.2004 bis zum 31.12.2008 fast 200 Einwohner. Für das Jahr 2008 beschreibt der Bericht des Oberbergischen Kreises, dass eine Bevölkerungsveränderung je 1.000 Einwohner in 2008 von -2,8 stattgefunden hat. Im Vergleich der Durchschnittswert des Kreises: -6,7. Als natürliches Bevölkerungssaldo ergibt der Bericht für die Stadt Wipperfürth einen Wert von -10. Dies bedeutet, dass im angegebenen Jahr in Wipperfürth 10 Menschen mehr gestorben als geboren sind. Das Wanderungssaldo beträgt den Wert -57. Dies wiederum bedeutet, dass 57 Menschen mehr ihren Wohnsitz aus Wipperfürth weg- als hinverlegt haben.

Die vollständige Auswertung, welche auch in Altersgruppen unterteilt ist, kann im Demographiebericht des Oberbergischen Kreises nachgelesen werden. Sobald die Druckexemplare an die Städte ausgegeben worden sind, werden Ausfertigungen an alle Ratsmitglieder und an die bekannten Auslegungsstellen verteilt werden.

**Modellprojekt Kreuzberg**

Als wesentlicher Erfolg ist die Einweihung des Kinderspielplatzes „neue Mitte“ zu nennen. Diese hat am 29.11.2009 unter großer Beteiligung der Bevölkerung stattgefunden. Idee dieses Projektes ist im Arbeitskreis Demographie entstanden und mit viel Eigeninitiative der Kreuzberger umgesetzt worden (siehe auch Mitteilungen in den letzten ASU-Vorlagen). Das Geld wurde im Wesentlichen durch Spenden aufgebracht. Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, lediglich eine „Vogelnestschaukel“ wird die Spielgeräte im Frühjahr noch vervollständigen. Ein weiterer Impuls des Demographieforums betrifft die Grundschule. Diese hat nun auf „13+“ ausgebaut, dies bedeutet, das Kinder auch nachmittags, also nach 13:00 Uhr betreut werden können, was für berufstätige Eltern eine Erleichterung bedeutet. Ergebnisse stellt das Demographieforum mittlerweile auch im Internet vor, allerdings noch über die homepage des Bürgervereines Kreuzberg. Die Web-Adresse lautet: [www.dorf-kreuzberg.de](http://www.dorf-kreuzberg.de).